

BERLIN ART 13—17 SEP 2017 WEEK

Pressemitteilung

Vom 13. – 17. September 2017 lädt die Berlin Art Week mit Unterstützung der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe zu einem der herausragenden Ereignisse für zeitgenössische Kunst ein und sichert Berlin damit auch in diesem Jahr einen Platz im internationalen Kunstkalender

Berlin, 13. Juni 2017. 2017 ist ein Jahr der Kunstsuperlativen. Ob Biennale in Venedig, documenta in Athen und Kassel, Skulptur Projekte in Münster oder Messe in Basel, die Kunstwelt ist auf den Beinen und wird im Herbst Berlin zum Ziel haben. Dann nämlich findet die sechste Berlin Art Week statt. Im Mittelpunkt stehen vom 14. – 17. September die Messen. Nach neun Jahren abc wird mit der „art berlin“ eine neue Kunstmesse in Kooperation mit der Art Cologne in der Station am Gleisdreieck präsentiert. Die Positions Berlin – Art Fair baut ihr Profil in der Arena weiter aus. Die Berliner Institutionen, Galerien, Künstler, Sammler und Projekträume laden zu Ausstellungen, Preisverleihungen und Sonderprogrammen mit Talks, Film- und Führungsangeboten ein.

Wirtschaftssenatorin Ramona Pop: „Der Kunstmarkt ist ein bedeutender Standort- und Wirtschaftsfaktor für Berlin, daher finanzieren wir bereits im sechsten Jahr die Dachkampagne zur Berlin Art Week. Unser Ziel ist es, die Berliner Galerienlandschaft zu stärken, Berlin als Produktions-, Ausstellungs- und Verkaufsstandort für Kunst zu positionieren sowie noch mehr in- und ausländische Besucherinnen und Besucher für die Vielfalt an zeitgenössischer Kunst in Berlin zu gewinnen.“

Zu den Höhepunkten der Berlin Art Week 2017 gehören unter anderem die Ausstellungseröffnungen von Monica Bonvicini in der Berlinischen Galerie, von Danny Lyon bei C/O Berlin, von Willem de Rooij im KW Institute for Contemporary Art, die Harun Farocki Retrospektive des Neuen Berliner Kunstvereins (n.b.k.) sowie Performances von Miet Warlop im HAU Hebbel am Ufer und Boris Charmatz am neuen Spielort der Volksbühne Berlin auf dem ehemaligen Gelände des Flughafens Tempelhof.

Die Berlin Art Week widmet sich der zeitgenössischen Kunst, den Künstlern und den Orten, an denen Kunst entsteht. Daher wird sie auch dieses Jahr wieder zusätzliche Einblicke in private Sammlungen, Projekträume und die Produktionsorte der Stadt gewähren. Sie steht für die Kreativität und Dynamik, die Berlin ausmachen und führt eindrucksvoll vor Augen, wieviele Menschen in der Berliner Kunstszene aktiv sind. Die Berlin Art Week wird ermöglicht durch die Förderung der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe. Die Realisierung erfolgt mit Unterstützung der Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Die gemeinnützige Landesgesellschaft Kulturprojekte Berlin verantwortet die Koordination und Kommunikation.

www.berlinartweek.de

Pressekontakt: Berlin Art Week c/o Kulturprojekte Berlin GmbH, Klosterstr. 68, 10179 Berlin
Susanne Kumar-Sinner, Tel. +49 (0)30 24749 – 849, s.kumar@kulturprojekte.berlin

